

### VERBRAUCHERTIPP

20.06.2011 · 06:25 Uhr



Im Kaufvertrag sollte stehen "tatsächliche Laufleistung" und nicht "Kilometerstand laut Tacho". (Bild: Stock.XCHNG / Jenny Rollo)

### Fast jeder dritte Tacho ist manipuliert

*Ein Anruf beim Vorbesitzer kann Gewissheit schaffen*  
*Von Karsten Böhne*

**Wer sich ein gebrauchtes Auto zulegt, sollte niemals blind dem Kilometerstand trauen. Wird der Kilometerstand zurückgedreht, steigt der Verkaufspreis. Insgesamt werden so jedes Jahr etwa 1,8 Millionen Gebrauchtwagenkäufer betrogen.**

"Wenn ich jetzt ein Fahrzeug habe, das angeblich 80.000 Kilometer draufhaben soll und ich gucke mir das mal genauer im Innenraum zum Beispiel an, sehe dass die Pedale abgetreten sind, sehe dass die Sitze verschlissen sind, durchgesessen und ähnliche Dinge. Das sind natürlich dann schon Indizien, dass dieses Fahrzeug mehr Kilometer draufhaben wird."

Das Manipulieren von Tachos verursacht nicht nur finanziellen Schaden, es kann auch gefährlich sein. Wird beim Zurückdrehen die Elektronik beschädigt, können Antiblockiersystem oder Airbag ausfallen. Deshalb ist es wichtig, genau hinzuschauen. Manchmal helfe schon ein Blick unter die Motorhaube, sagt der Gebrauchtwagenhändler Friedrich Holzmüller. Denn die Betrüger arbeiten zwar mit moderner Technik, übersehen aber manchmal die einfachsten Dinge.

"Ja, da muss man schauen, da kleben oft alte Ölzettel im Fahrzeug und auf dem Tacho stehen dann 100.000 Kilometer und der Zettel da stehen dann 248.000 und das ist dann lustig, wenn die Leute sagen, der hat ja nur 100.000 Kilometer und man findet so einen Zettel, dann weiß man mit Sicherheit, dass der Wagen schon verjüngt wurde."

Friedrich Holzmüller schützt sich vor Betrügern, indem er seine Autos nur von einer großen Leasinggesellschaft kauft, aus erster Hand. Sein Tipp: Ist ein Gebrauchtwagenkäufer unsicher, sollte er einfach zum Telefonhörer greifen.

"Ein Anruf beim Vorbesitzer gibt ihnen die Gewissheit, was das Auto tatsächlich für einen Kilometerstand hat und letztendlich, wenn sie bei einem freien Autohändler so ein Auto kaufen, sollte man auf jeden Fall anrufen und fragen, ob da Auto einen Unfallschaden hatte und ob die Kilometer auch stimmen."